BDR-Nachrichten

Ausgabe 6/2010 – 2. Jahrgang

Für Vereine, Landesverbände, deren Präsidenten und den Hauptausschuss

Liebe Sportkameraden,

diese Ausgabe unserer „BDR-Nachrichten" enthält wieder Informationen für Sie, Ihre Gremien und die Vereine. Bitte geben Sie die „BDR-Nachrichten" weiter; nutzen Sie die Nachrichten gerne auch im Rahmen Ihrer Pressearbeit.

Europameisterschaften Bahn in Polen: Die Teamsprinter glänzten

Die deutschen Teamsprinter sorgten im polnischen Pruszkow – wie schon bei den WM im März in Kopenhagen – für das „goldene Glanzlicht" (Kölnische Rundschau).

Im Teamsprintfinale siegten Robert Förstemann (Gera), Maximilian Levy (Cottbus) und Stefan Nimke (Schwerin). Beim Sprint der Frauen eroberte sich Kristina Vogel (Erfurt)) Silber.

Omnium-Europameister ist Roger Kluge geworden.

Bronze gewannen die deutschen Verfolgerinnen und die Teamsprint-Frauen.

Bundestrainer Andreas Petermann setzt weiterhin auf den „Vierer", der jetzt in Polen nicht überzeugen konnte: Der Leipziger hält die London-Teilnahme 2012 (Olympia) weiter für realistisch.

Eindrucksvolle DM Halle in Hamburg

Die Meisterschaften Halle in Harburg sind zu einem großen Erfolg geworden. Es hat überragende Leistungen gegeben – auf der Grundlage einer guten Organisation.

Bestimmte angebliche punktuelle technische Schwierigkeiten – Vertreter aus dem Süden hatten teilweise die Hallen-Bodenbeschaffenheiten als suboptimal bezeichnet – sind zumindest befriedigend kompensiert worden. Derzeit unschlagbar scheint David Schnabel zu sein: Er hat seinen viertes DM-Gold gewonnen. Experten rechnen damit, dass er in Kürze seinen fünften WM-Titel holen wird.

Die DM – Kunstradfahren, Radpolo und Radball – standen unter der Schirmherrschaft von Hamburgs Innensenator Heino Vahldiek. BDR-Präsident Rudolf Scharping erklärte in einem Grußwort: „Mein Dank gilt (…) den Organisatoren und vor allem den vielen Helfern, ohne deren ehrenamtliches Engagement eine solche Veranstaltung nicht zu bewältigen wäre." Scharping weiter: „Weiterhin gilt mein Dank den Sponsoren, die diese kostenintensive Veranstaltung auf gesunde Beine stellen."

Deutsche Bergmeisterschaft 2011 in der Bodenseeregion

Die DM Berg im nächsten Jahr wird voraussichtlich in der Nähe von Friedrichshafen stattfinden.

Die Rennen werden aber in einem neuen, veränderten und sehr attraktiven Modus ausgefahren. Vizepräsident Udo Sprenger wird in naher Zukunft die Strecke noch einmal besichtigen.

Deutsche Meisterschaften Einzelzeitfahren in Sachsen-Anhalt

Die DM Einzelzeitfahren für Junioren/Jugend werden 2011 in Genthin ausgetragen

Dort wird es eine Doppelveranstaltung geben, weil gleichzeitig das Mannschaftszeitfahren der Rad-Bundesliga stattfindet.

Rad-Bundesliga 2010 wieder erfolgreich

BDR-Vizepräsident Günter Schabel erklärte, es habe in Berlin einen guten Abschluss der RBL gegeben.

Er vertritt die Meinung, das Bahnrennen solle künftig nicht mehr als Finalveranstaltung ausgerichtet, sondern in die laufende Saison eingebaut werden.

Cross in St. Wendel: Dreifachsieg für Hamburger Stevens-Team

Das Stevens Racing Team feierte beim dritten Lauf zum SKS-Deutschland-Cup auf der WM-Strecke einen dreifachen Triumph.

Sieger wurde Johannes Sickmüller – vor seinen Mannschaftsgefährten Sascha Weber und Ole Quast. Damit unterstrich das Stevens-Team seine besondere Cross-Bedeutung und Ambitionen für die anstehenden Querfeldein Weltmeisterschaften in St. Wendel (29. bis 30. Januar 2011).

Sechstagerennen in Deutschland: Weniger Events

Nur noch zwei oder drei deutsche Sixdays werden in nächster Zeit stattfinden: in Bremen und in Berlin – und vielleicht auch noch in Hannover.

In Bremen (www.sechs-tage-rennen.de) läuft das Rennen vom 13. bis zum 18. Januar, in Berlin (www.sechstagerennen-berlin.de) vom 27. Januar bis zum 1. Februar 2011. Zusätzlich wird anscheinend in Hannover im Jahre 2011, im Dezember, ein neues Sechstagerennen ins Leben gerufen.

Nun doch HC-Status für Frankfurt

Das Radrennen "Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt" wird jetzt seinen HC-Status behalten.

Der hessische Radklassiker - ehemals "Rund um den Henninger Turm" - bleibt damit nach den Vattenfall Cyclassics (Pro-Tour) das wichtigste Eintagesrennen in Deutschland. Das freut den Veranstaltungsleiter Bernd Moos-Achenbach. Für den BDR hatte sich besonders dessen Präsident Rudolf Scharping für den hohen Rang des Klassikers eingesetzt.

Die UCI-Straßenkommission wollte die Veranstaltung zunächst in die Kategorie 1.1 zurückstufen.

Gute Nachrichten für die Bayern-Rundfahrt

Als Hauptsponsor haben die bayerischen Volksbanken Raiffeisenbanken ihr weiteres Engagement für die Bayern-Rundfahrt zugesagt.

Ewald Strohmeier - er ist Rundfahrtleiter - sieht hier einen wichtigen Schritt „in eine gesicherte Zukunft". Die bayerischen Volksbanken seien seit der

Gründung der Rundfahrt im Jahre 1980 „ein verlässlicher Partner" gewesen.

Baden-Württemberg: LBS-Cup gesichert

2011 wird es in der wieder vereinbarten Serie um den LBS-Cup sechs Rennen geben.

Für den Cup sind die Kategorien Männer, Frauen, Junioren, Juniorinnen, Jugend und weibliche Jugend vorgesehen.

Es gibt neue Regeln für die Tour

Für die nächste Tour de France gelten einige neue Vorschriften – insbesondere für Sprints und Bergankünfte.

Zukünftig wird es nur noch einen gewerteten Zwischensprint auf einer einzelnen Etappe geben – mit höheren Punktzahlen als bisher. Auch die Bergwertungen sind neu geregelt. So gibt es „doppelte Punktezahlen" nur noch bei vier Bergankünften.

BDR-Präsidium beschließt Haushaltssperre

Für den Bundesverband hat das Präsidium eine sofortige Haushaltssperre beschlossen.

Der Beschluss erfolgte – angesichts der sehr angespannten finanziellen Lage - einstimmig. Das Gremium ist sich allerdings auch einig in der Position, dass die Arbeitseffektivität beispielsweise der Bundesgeschäftsstelle des BDR nicht beeinträchtigt werden dürfe.

Erweitert: Anti-Doping-Erklärungen

Das Bundesverwaltungsamt hat die Anti-Doping-Bestimmungen verschärft.

In den Bewilligungsschreiben 2010 des Amtes ist eine Klausel eingefügt worden, nach der nicht nur alle hauptamtlichen und nebenberuflichen, sondern auch ehrenamtlich für einen Fachverband tätige Personen eine Anti-Doping-Erklärung zu unterzeichnen haben.

Jubiläumsbuch: 125 Jahre BDR

Autoren der Jubiläumsschrift sind der BDR-Vizepräsident Wolfgang Schoppe und der Radsportjournalist Werner Ruttkus - absolute Kenner des Radsports.

Wolfgang Schoppe: „Das Buch beschreibt die Geschichte des BDR anschaulich – und illustriert." Deutlich wird zum Beispiel, dass der Verband einer der größten und erfolgreichsten Sportverbände ist – mit außerordentlich vielfältigen Disziplinen. Besonders wichtige Ereignisse sind in der Zeitchronik aufgeführt. Bedeutende Veranstaltungen werden ebenso beleuchtet wie herausragende Persönlichkeiten an der Spitze des BDR und die Verbände in den Bundesländern. Der Verband möchte das Print-Projekt über Anzeigenkunden und Werbepartner finanzieren.

NDR-Nachrichtensprecher ist aktiver Radsport-Fan

Tagesschausprecher Thorsten Schröder ist begeisterter Rennradler.

Er wohnt in Hamburg und fährt seit mehr als 20 Jahren Rennrad. Viele seiner Urlaube verbringt er auf Radreisen, die ihn bereits in rund 40 verschiedene

Staaten geführt haben (www.thorsten-schroeder.de).

Weitere Informationen und Hintergrund-Berichte zum Radfahren und Radsport finden Sie aktuell und ausführlich auf ***www.rad-net.de*** *und im Magazin* ***„Radsport".*** *Pressemeldungen für deutsche Medien veröffentlicht der* ***„BDR-Medienservice".*** *Die BDR-Nachrichten und den verbandseigenen Presse-spiegel präsentiert www.rad-net.de für den BDR unter „BDR Aktuell".*

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Dr. Manfred Schwarz (verantw.)
Vizepräsident Kommunikation
E-Mail: dr.manfredschwarz@gmx.de

Andreas Götz
Marketing & Kommunikation
goetz@bdr-online.org